

pawo

Jürgen Lang

Aus ganz Deutschland zum Christkindlmarkt nach Passau

*Mit dem Reisedienst Eduard Baumeister auf den Passauer Domplatz*

Der Passauer Christkindlmarkt auf dem Domplatz hat es bereits zur überregionalen Berühmtheit gebracht. Menschen aus ganz Deutschland wollen die einzigartige Atmosphäre mit eigenen Augen bewundern. Zu diesem Zweck organisiert der Reiseunternehmer Eduard Baumeister mit Sitz in Echte (Niedersachsen) regelmäßig mehrtägige Busfahrten in die Dreiflüssestadt.

Der gebürtige Münchner ist schon lange von der Region um Passau begeistert. Nicht zuletzt deshalb hat er sich hier ein zweites Domizil eingerichtet. Über zehn Jahre bietet er schon Busreisen hierher an. Nun ist auch eine viertägige Reise mit Besuch des Christkindlmarktes in Passau fester Bestandteil des Reiseprogramms. „Auch in diesem Jahr werden 80 Busse ungefähr 3500 Besucher in die Stadt bringen“, sagt Eduard Baumeister. Diese können gemütlich durch den Christkindlmarkt schlendern und im Anschluss daran geht die Reise per Schiff weiter. Für das kommende Jahr ist bereits angedacht, die Fahrt mit dem Besuch eines Orgelkonzerts im Dom zu kombinieren.

Auf Anregung des Hotels Bachl in Kellberg, das regelmäßig Reisegruppen von Eduard Baumeister beherbergt, haben diese ein unverwechselbares Kennzeichen: rot-weiße Nikolausmützen. „Diese sind passend und nützlich zugleich. Einerseits sind wir ja mitten in der Weihnachtszeit und andererseits ist es dem Reiseleiter ein Leichtes, seine Gruppe zusammenzuhalten und niemanden zu verlieren.“

Bei einer gemeinsamen Besichtigung des Christkindlmarktes, bestätigte auch OB Albert Zankl, schon öfter ganze „Völkerwanderungen“ der bemühten Gäste gesehen zu haben. Überdies unterstrich er, wie wichtig die Zusammenarbeit von Reiseunternehmen und der städtischen Tourismusabteilung ist: „Eine Symbiose aller Komponenten führt schließlich dazu, dass zum Schluss alle profitieren.“ Daher bedankte er sich auch mit einem kleinen Präsent bei Eduard Baumeister für sein Engagement und stellte auch für die Zukunft eine noch engere Kooperation in Aussicht. Peter Kratzer von der Passau Event GmbH brachte die alljährliche „Passauer Domweihnacht“ mit Musikgruppen aus drei Ländern ins Gespräch und spontan stellte Eduard Baumeister für das nächste Jahr ein zusätzliches Gästevolumen von circa 400 Gästen in Aussicht, die er zu dieser Veranstaltung befördern will.

Bereits jetzt ist eine positive Tourismusedwicklung in Passau zu verzeichnen. Trotzdem waren sich die Verantwortlichen einig, noch mehr Besucher in die Stadt bringen zu wollen. Zu diesem Zweck will man weiterhin eng zusammenarbeiten, zum Wohl der Stadt, aber auch für einen „ehrlichen Tourismus“ der die Menschen immer wieder in die Passauer Region kommen lässt.